

Prototypensemantik

- Die Prototypensemantik (Prototypentheorie) stellt die damit angedeutete innere Struktur von Wortbedeutungen oder Konzepten in den Mittelpunkt.
- Thema sind dabei Gattungsbegriffe oder Kategorien, die zur Ordnung und Erfassung der Realität genutzt werden.
- Man nimmt an, dass es graduelle Unterschiede in der Zugehörigkeit zu einer Kategorie oder Gegenstandsklasse gibt.

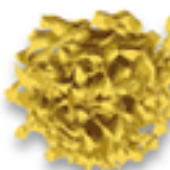
- Beispiele dafür ist der Pinguin, der in den Augen der meisten Sprecher des Deutschen kein typischer Vogel ist, weil er keine flugtauglichen Flügel hat.
- ein typischer Schlafanzug, ein typisches Obst oder Gemüse oder eine typische Pflanze...

Prototyp

„Was ist genau ein Prototyp? Es ist die mentale Repräsentation eines typischen Mitglieds einer Kategorie. Die Mitglieder von Kategorien lassen sich auf einem Kontinuum der Kategorienzugehörigkeit anordnen. Die Mitglieder sind also in unterschiedlichem Maß repräsentativ oder typisch für eine Kategorie. Den idealen Repräsentanten einer Kategorie nennt man Prototyp. In unserer Kultur ist der Prototyp für Vogel nicht der Kakadu oder der Kolibri, sondern der Spatz oder das Rotkehlchen. Mit diesem typischen Vertreter der Kategorie Vogel werden in der konkreten Erfahrung alle anderen Exemplare verglichen.“(Schwarz / Chur -2005, S. 49)

Übung

- Farben
- Tiere
- Lebensmittel



Nudeln

In Deutschland werden pro Kopf durchschnittlich **7kg Nudeln** im Jahr verzehrt. In Italien hingegen liegt die jährliche Konsummenge bei **rund 30kg pro Kopf**. Derzeit kostet ein Kilo Nudeln **rund 1,74€**.



Obst

Im Durchschnitt verzehren die Deutschen **122kg Obst** - davon **20kg Äpfel** - im Jahr. Lediglich **1,5%** der gesamten Haushalts- und **15%** der Lebensmittelausgaben werden dabei für die gesunde Kost aufgewendet. Je nach Art und Sorte kostet ein Kilogramm Obst durchschnittlich zwischen **1,00€ und 2,00€**.



Kartoffeln

Ein Deutscher konsumiert pro Jahr durchschnittlich **63kg Kartoffeln** - davon **6kg** tiefgefroren als Pommes Frites. Das Kilogramm Roh-Kartoffeln kostet im Durchschnitt **1,00€**.



Eier

Im Durchschnitt verzehren die Deutschen **12kg Eier**, also **rund 206 Stück** im Jahr. Mit einem Anteil von **39%**, zählen Eier aus Käfighaltung nach wie vor zu den am meisten gekauften; dicht gefolgt von Eiern aus Bodenhaltung (**30%**), aus Freilandhaltung (**24%**), und zu guter Letzt aus Bio-Betrieben (**7%**). Der durchschnittliche Einkaufspreis pro Zehner-Packung Eier aus Bodenhaltung liegt derzeit bei **1,37€**. Zehn Eier aus Freilandhaltung kosten dagegen **rund 1,62€**.



Käse

Ein Deutscher kauft pro Jahr **rund 22,2kg Käse**. Je nach Sorte und Reifung des Käses liegt der durchschnittliche Einkaufspreis zwischen **2,85€ und 6,78€** pro Kilogramm.



Fleisch

In Deutschland wird pro Kopf **rund 90kg Fleisch** im Jahr verzehrt. Davon entfallen **rund 40kg** auf Schweinefleisch, **30kg** auf weiterverarbeitete Wurstwaren, **10kg** auf Rindfleisch und **rund 10kg** auf Geflügel. Je nach Art und Qualität der Ware kostet ein Kilogramm Fleisch durchschnittlich **10,00€**.



Schokolade

Im Durchschnitt verzehren die Deutschen pro Kopf **rund 9kg Schokolade** im Jahr. Zu den beliebtesten Sorten zählen nach einer Umfrage: Vollmilch (**18%**), Zartbitter (**17,8%**), Nuss (**16,5%**), weiße Schokolade (**4,3%**) und Sonstige (**43,4%**). Der durchschnittliche Einkaufspreis einer **100g-Tafel** liegt derzeit bei **0,69€**.



Brot

Ein Deutscher kauft pro Jahr durchschnittlich **84kg Brot**. Laut einer Verbraucherstudie zählt Vollkornbrot zu den beliebtesten Sorten. Für ein Kilogramm zahlen die Deutschen im Durchschnitt zwischen **1,50€ und 3,00€**. Im Jahr 1964 bezahlte man noch **0,990M/kg**.



Gemüse

Im Durchschnitt verzehren die Deutschen **rund 84kg Gemüse** im Jahr. Davon entfallen **rund 1,2kg** auf das beliebte Stängengemüse Spargel und **22kg** auf Tomaten. Je nach Art und Sorte kostet ein Kilogramm Gemüse durchschnittlich **2,00€**. Konsumiert der Verbraucher die empfohlene Tagesmenge von **ca. 600g Gemüse** kostet ihn das **rund 0,50€/Tag**.



Fisch

In Deutschland wird pro Kopf durchschnittlich **15,5kg Fisch** gegessen. Der durchschnittliche Einkaufspreis für ein Kilogramm liegt je nach Art des Fisches bei **rund 11,00€**.

Die **10** beliebtesten Lebensmittel der Deutschen

Quellen:
Gallien, "So ist Deutschland", Stand: 2011
European Fresh Produce Association (E.F.P.A.), Stand: 2011
www.wer-wann.de, Stand: 2011
Deutscher Meeresfrüchtl. Austausch Dienst, Stand: 2011
projekte.de, Stand: 2011
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Stand: 2008
Zdf.de, Stand: 2010

Haustier

26,0

Hund

13,3

1

11,3

2

1,7

≥3

0,3



13%

Katze

11,8

1

8,0

2

2,9

≥3

0,9



12%

Vogel

2,5

1

1,1

2

0,9

≥3

0,5



2,5%

Nagetier

2,5

1

1,2

2

0,9

≥3

0,4

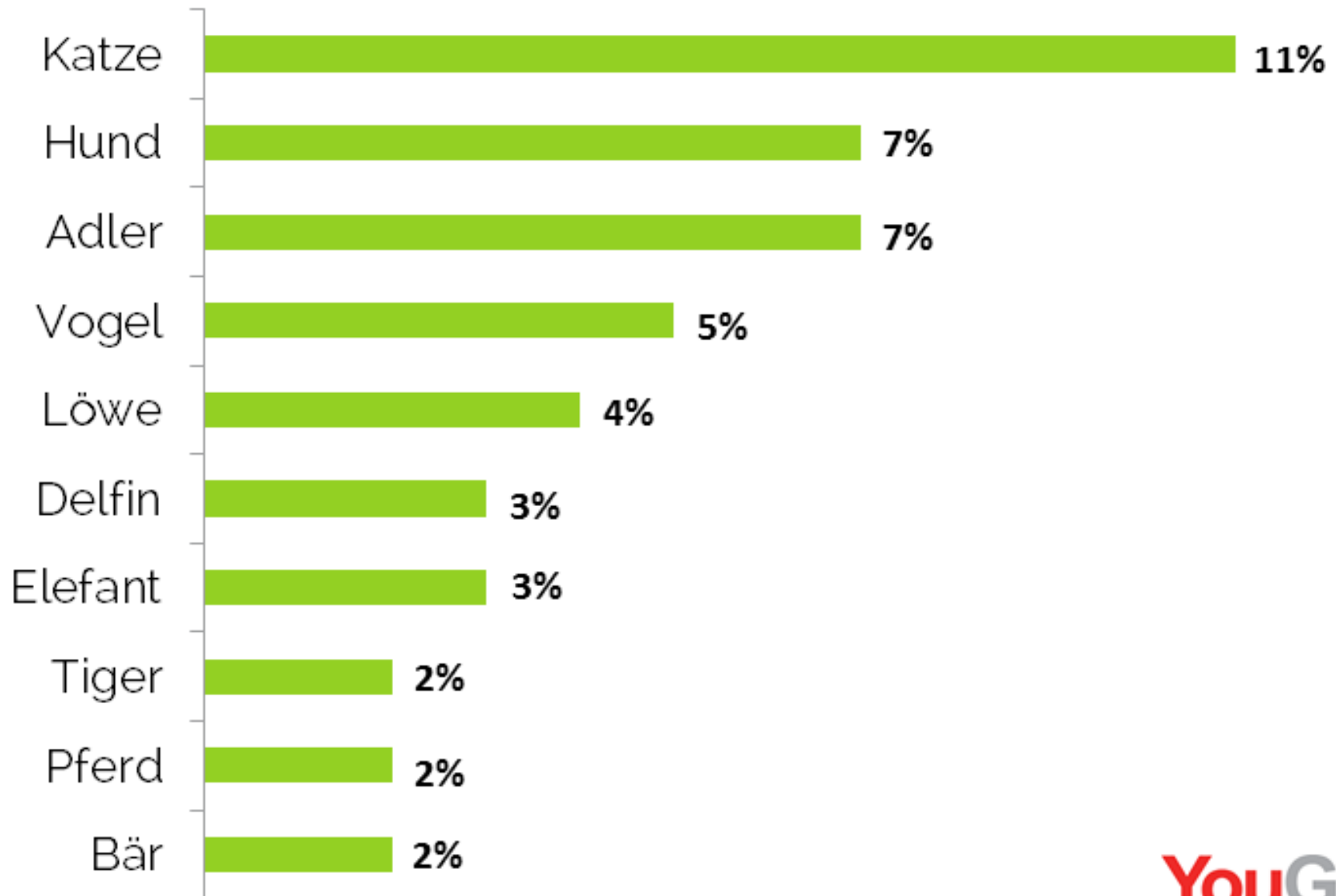


2,5%

sonstige Haustiere

2,2

Welches Tier wären Sie am liebsten?



Metapher

- Definition: eine rhetorische Figur, bei der ein Wort nicht in seiner wörtlichen, sondern in einer übertragenen Bedeutung gebraucht wird, und zwar so, dass zwischen der wörtlich bezeichneten Sache (Base) und der übertragen gemeinten (Target) eine Beziehung der Ähnlichkeit besteht.

Konzeptuelle Metaphern

- Organisation des menschlichen Denkens
- Den Ausgangspunkt für die Metaphernbildung sehen sie im menschlichen Körper und seinen Wahrnehmungsmöglichkeiten
- Geist und Körper können demnach nicht voneinander getrennt werden
- Beispiel: die Zukunft vor, die Vergangenheit hinter dem Körper/den Augen

Assoziative Begriffe:

- Viele Begriffe unserer Sprache können ganz unterschiedliche Assoziationen anstoßen. Je nachdem, in welchem Kontext sie verwendet werden, können eine oder mehrere Bedeutungen damit verbunden sein. Welche Idiomaticisierung (also übertragene Bedeutung) damit assoziiert wird, hängt außerdem stark vom Sprecher bzw. Hörer ab, und auch vom Kontext, in dem eine Metapher verwendet wird.
- Krebs für das Tier oder das Sternzeichen oder die Krankheit
- Fuchs für das Tier oder eine schlaue und gerissene Person

Primäre Metaphern

- Metaphorische Organisationsprinzipien:
- **Zuwendung ist Wärme:** Es war ein warmer Empfang.
- **Wichtig ist Groß:** Morgen ist ein großer Tag für dich.
- **Glücklich ist Oben:** Ich bin in gehobener Stimmung.
- **Mehr ist Oben:** Die Preise sind hoch. Die Preise steigen.
- **Verstehen ist Erfassen:** Ich habe die Bruchrechnung niemals begriffen.
- **Zeit ist Bewegung:** Alles wandelt sich im Lauf der Zeit.

Übertragungstypen

Konkretes auf Abstraktes: *blitzgescheit, Quelle der Hoffnung*

Belebtes auf Unbelebtes: *Maus für Computerbedienungsgerät*

Unbelebtes auf Belebtes: *steinalt, Fels in der Brandung*

Menschliches auf Nicht-Menschliches = Personifikation (s.o.): *Löwe als König der Tiere*

Nicht-Menschliches, z.B. Tierisches oder Pflanzliches auf Menschliches: Beispiele oben, weiter *Hahn im Korb, Pechvogel* oder auch viele Schimpfwörter wie *Affe, Rindvieh, Kamel, Hundsfott...*
Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf. (Homo homini lupus.) – *Mauerblümchen, Glückspilz,*

Wechsel zwischen Wahrnehmungsbereichen (Synästhesie): *spitzer Schrei, klirrende Kälte, ...*

- Das ist hier wie im Zoo!
- Das ist hier doch kein Kindergarten!
- Das Leben ist kein Ponyhof!
- Was ist denn das für ein Affenzirkus!